

24. März: Hochqualifizierte Frauen auf der Flucht sprechen über Menschenrechte und ihre Zukunft

Die Kulturinitiative "Styrian Summer Art" veranstaltet am Dienstag, 28. März, von 15 bis 16.30 Uhr einen kostenlos zugänglichen Online-Talk zum Thema "Hochqualifizierte Frauen und ihre Menschenrechte". Gestreamt wird die Veranstaltung aus dem Europäischen Zentrum für Physikgeschichte "echophysics" in Pöllau. Das Gespräch kann online verfolgt werden, aber auch im Physikmuseum sind Zuhörerinnen und Zuhörer herzlich willkommen.

Wissenschaftlerinnen und Studierende aus Kabul, Iran, Ukraine und der Steiermark beteiligen sich an diesem Gespräch, das auf Deutsch und Farsi (mit Dolmetsch) geführt wird. Die Frauen sprechen über ihren Werdegang, ihre beruflichen Perspektiven, wie sie ihre Zukunft sehen, was ihnen Hoffnung gibt. Evelyn Schalk, Autorin und freie Journalistin moderiert das Gespräch. Die Illustratorin, Kinderbuchautorin und Gender-Expertin, Feli Fröhlich, bringt sich als Künstlerin, die aus der Oststeiermark



stammt, in die Diskussion ein. Die Idee mit hochqualifizierten Frauen, die ihre Berufe nicht ausüben dürfen, zu sprechen, kam von der Pöllauer Keramikerin Sieglinde Hofbauer.

"Styrian Summer Art" kooperiert in diesem Projekt mit "inspire-thinking" mit dem Projekt "Anerkannt!" von Edith Zitz und "Fivestones", die es sich als Plattform für die afghanische Community zur Aufgabe gesetzt haben, die Integration von zugewanderten Menschen in die österreichische/europäische Gesellschaft zu unterstützen.

Mehr Infos zum Online-Talk gibt es auf der **Homepage von Styrian Summer Art** sowie **hier den kostenlosen Zoom-Link**. Der Kenncode lautet 386134.